

Devisentelegramm

22.11.2017

08:23

Kurse zur Markteröffnung								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,1758	1,1759	EUR / AUD	1,5530	1,5534	EUR / HUF	313,14	313,65
EUR / GBP	0,8869	0,8870	EUR / NZD	1,7203	1,7214	EUR / CNY	7,7802	7,7846
EUR / CHF	1,1635	1,1640	EUR / HKD	9,1845	9,1859	GBP / USD	1,3257	1,3258
EUR / JPY	131,81	131,85	EUR / SGD	1,5900	1,5908	USD / CHF	0,9895	0,9899
EUR / CAD	1,5002	1,5008	EUR / TRY	4,6632	4,6719	USD / JPY	112,10	112,13
EUR / SEK	9,9002	9,9063	EUR / THB	38,4839	38,4990	USD / CAD	1,2759	1,2763
EUR / NOK	9,6266	9,6333	EUR / CZK	25,461	25,475	AUD / USD	0,7570	0,7571
EUR / DKK	7,4403	7,4422	EUR / PLN	4,2189	4,2198	NZD / USD	0,6831	0,6835

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1756-58	1,1712-14	1,1739-41	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte Telefon 35 79- 74 30
New York	1,1749-51	1,1714-16	1,1737-39	
Tokio	1,1757-59	1,1733-35		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Thomson Reuters Eikon

Guten Morgen!

Der Euro tritt nach seinen jüngsten Kursabgaben auf der Stelle und notiert um 1,1750 USD. Wir führen dieses weiterhin auf die politische Verunsicherung in Deutschland zurück. Heute legen wir unseren Fokus auf die Vielzahl von US-Daten, wobei ein besonderes Augenmerk auf dem zur Veröffentlichung anstehenden Protokoll der Fed-Sitzung vom Oktober liegt. Sind darin Hinweise auf den von den Märkten erwarteten Zinsschritt am 13. Dezember zu finden? Wie bewertet die Fed die anhaltend schwache Entwicklung der Inflation? Hingegen geht EZB-Direktor Coeure davon aus, dass die EZB zu dem Schluss kommt, dass die monatlichen Anleihekäufe weniger nötig sein werden, um das Inflationsziel von zwei Prozent zu erreichen. Diese Kopplung an das Inflationsziel wird die EZB wohl vorerst nicht aufgeben, Coeure geht aber davon aus, dass dieses bis September 2018 geschieht. Auf der heutigen EZB-Ratssitzung werden keine geldpolitischen Entscheidungen erwartet. Auf Talfahrt ging gestern die Türkische Lira, nachdem sich der türkische Staatschef erneut gegen höhere Leitzinsen zur Inflationsbekämpfung in der Türkei ausgesprochen hat. Diese Einstellung steht im klaren Gegensatz zur Geldpolitik anderer internationaler Notenbanken.

EUR/USD pendelt um 1,1750 USD. Die 1,1660 USD bleibt die nächste Unterstützung und die 1,1820 USD eine nahe Hürde in der Kurserholung.

EUR/GBP kann sich nicht von der 0,8860 GBP lösen. Kursabgaben sollten zur Unterstützung 0,8810 GBP führen, anziehende Notierungen hingegen die 0,8960 GBP ansteuern.

EUR/CHF kommt auch nicht von der Stelle. Die 1,1585 CHF bleibt eine gute Unterstützung und die 1,1710 CHF ein erster Widerstand.

EUR/JPY scheitert an der Hürde 132,20 JPY und notiert schwächer. Das Kursziel auf der Unterseite lautet 131,00 JPY. Wird die Hürde 132,20 JPY noch genommen, legen wir unseren Fokus auf die 133,50 JPY.

Heutige Daten: Verbrauchervertrauen aus der EZ; Auftragseingänge langlebiger Wirtschaftsgüter, wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Verbrauchervertrauen der Uni von Michigan sowie das Protokoll der letzten Fed-Sitzung aus den USA. (wts/mb)